

# KI-Methoden zur Früherkennung von Pferdekrankheiten

Für die Entwicklung der nicht-invasiven Erkennung von Verhaltensweisen und Aktivitäten bei Pferden nutzen wir modernste KI-Methoden, speziell aus dem Bereich der Computer Vision. Diese Kompetenz wenden wir unter realen Bedingungen und unter Einbindung von Domänenexperten unseres Kollaborationspartners, dem Landesgestüt Redefin an, um unsere Lösung für die Früherkennung von Krankheiten und Unwohlsein von Pferden unter Praxisbedingungen zu validieren. Es sollen u. a. allgemeiner Stress sowie Koliken erkannt werden.

Für private Pferdebesitzer ergibt sich aus der entwickelten Lösung die Möglichkeit zur

24h-Überwachung ihrer zumeist unbeaufsichtigten Tiere, um entweder bei akuten Zuständen sofort oder bei langfristigen Verhaltensauffälligkeiten eingreifen zu können, um die Pferdehaltung nachhaltig zu verbessern und das Tierwohl zu fördern. Dadurch wird die Pferdehaltung nachhaltig verbessert und das Tierwohl gefördert. Die gesammelten Daten und entwickelten Modelle werden speziell mit Blick auf eine B2C-Anwendung für private Pferdebesitzer entwickelt und optimiert. Ziel ist es, die Forschungsergebnisse privaten Pferdebesitzern später als anwendungsfreundliches 24h-Frühwarnsystem (Condition-Monitoring) zur Verfügung zu stellen.

## Projektpartner



## Kontakt

Volker Edling  
Fraunhofer-Institut für  
Graphische Datenverarbeitung IGD  
Joachim-Jungius-Str. 11  
18059 Rostock  
[www.fh-igd.de/pferd](http://www.fh-igd.de/pferd)

